

Absender des am 14. huj. von Bauen da  
tirten, lt. Poststempel vom 20sten in Dresden an mich  
aufgegebenen anonymen Schreibens ist hier-  
durch um schleunigste Namennennung ersucht.

G. Sch. per Z. — J. H.

Ein anonymes Brief veranlaßte mich zu erscheinen. Da nun seit langer Zeit gewisses Interesse vorhanden, schenke man Glauben, wurde aber tritt in der Kleidung und in der Aehnlichkeit. Gern würde man persönlich Weiteres mittheilen, wenn Gelegenheit geboten würde. Urtheilen Sie nicht hart über den, der Sie — verehrt!

### Bitte, Dank, Wunsch.

Es gratuliert dem Herrn J. A. Liebschner zu seinem heutigen Wiegenfeste: Gott möge es Ihnen in diesem Jahre zehnfach ersehen, was Ihnen jüngst durch charakterlose Menschen entzogen wurde.

Ein Freund.

Es gratulieren dem Fräulein S. B. zu ihrem 16. Wiegenfeste und wünschen ihr viel Glück und Segen.

Möge es ihr auf den neuen Hut regnen.  
Die vier zu Hause.

### Familien-Nachrichten.

Heute früh 19 Uhr verschied mein geliebter Onkel Ernst Bommer, Musiklehrer, Freunden und Verwandten d. es hiermit zur Nachricht.

Dresden, den 29. April 1864.

Adolph Friedrich.

Diesen Morgen verschied nach langen schweren Leiden unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante,

Fräulein Sophie Weber,  
in ihrem 59. Lebensjahre.

Pirna, den 29. April 1864.

A. Weber, Bezirks-Brandvers.-Inspector,  
und im Namen der übrigen Hinterlassenen.

### Codes-Anzeige.

Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, allen Verwandten, Freunden und Bekannten anzugeben, daß mein innigstgeliebter und unvergesslicher Gatte, der an der Königl. Pulvermühle angestellte Pulvermacher

August Hänisch,

gestern Nachmittag 18 Uhr im 38. Lebensjahr nach längeren Leiden sanft entschlafen ist und nächsten Montag den 2. Mai a. c. Nachmittags 2 Uhr zur Ruhe bestattet werden soll.

Es bittet um stilles Beileid

die tiefbetrübte Wittwe  
Emilie Hänisch.

Dresden, den 30. April 1864.

Freunden und Bekannten hiermit die Trauerlunde, daß unser guter Mag in einem Alter von 21 Jahren nach längeren Leiden selig in dem Himmel entschlafen ist.

Das Begräbnis findet heute Nachmittag um 3 Uhr vom Todtenhause aus statt.

Dresden, Feldschlößchen.

Die Familie Freyer.

### Kirchen-Nachrichten.

Sonnabend, den 30. April.  
Grauenkirche. Berichtigung. Nachmittags hält die Bet-  
stunde Herr Cand. Porzig.

Am Sonntage Nogate, den 1. Mai.  
Grauenkirche. Berichtigung. Herr Superintendent Stei-  
nett hält die Beichtrede.

### Literarische Anzeigen.

Bei Ch. G. Ernst am Ende, in der Arnolds'schen und Schönfeld'schen Buchhandlung hier ist zu haben:

**Dr. Gutbier.** Was fordert der Zeit-  
geist von der Bildung der Töchter des  
mittleren Bürger- und Beamten-Standes?  
und: die Mädchen-Handelsschule. 8 Ngr.

Dah die Töchter-Bildung im Allgemeinen noch  
keineswegs der Art ist, wie sie sein sollte, wurde schon  
von vielen Schulmännern erkannt. In obiger Bro-  
schüre weist der Verf. gründlich nach, was zu thun  
sein möchte; dieselbe verdient daher einer besondern  
Berücksichtigung. Mütter und Töchter machen wir  
besonders auf Seite 25 u. f. aufmerksam

### Musikalische Novität, drittes Heft: Der kleine Franz Liszt.

Sammlung melodischer Klavierstücke  
aus den schönsten Volksweisen, Liedern, Opern-  
Arien, Tänzen, Märchen u. class. Compositionen  
von F. R. Burgmüller.

Dieses neue Heft beginnt mit „Schles-  
wig-Holstein meerumschlungen“ und schliesst mit einem grossen Triumph-  
marsch über „Was ist des Deut-  
schen Vaterland“. Ausser anderen kräftigen Nationalgesängen, wie z. B. „Lützow's  
wilde verwegene Jagd“, bringt es ein  
Marschlied der Schleswig-Holsteiner (1848 — 50). — Wilhelm von Nassau.  
„Sagt's ihr“. (Russ. Romanze) — Walzer aus  
Fra Diavolo. — Span. Contretanz. — Menuette  
von Haydn und Mozart. — Alpenhorn-Marsch. —  
Arien und Duette aus Don Juan, Martha,  
Othello, Donauweibchen, Fanchon, Ar-  
mide, Figaro's Hochzeit, Nachtwandlerin  
etc. etc. und kostet, 40 Stücke umfassend,

■ nur 15 Ngr. ■

Auch Heft 1 u. 2 sind à 15 Ngr. vorrätig.

L. Hoffarth,

Musikalienhandlung, Seestrasse 15.

### Getreidepreise.

Dresden, vom 26. bis mit 29. April 1864.

#### An der Börse.

Weizen (weiß)	4 Thlr. 15 Ngr. bis 5 Thlr. 2½ Ngr.
Geringer	—
Weizen (braun)	4 : 10 : 4 : 27½ :
Geringer	—
Guter Roggen	3 : — : 3 : 6½ :
Geringer	—
Gute Gerste	2 : 15 : 2 : 22½ :
Geringe	—
Guter Hafer	1 : 21½ : 1 : 26½ :
Geringer	—
<b>Auf dem Markt.</b>	
Guter Weizen	4 Thlr. 10 Ngr. bis 4 Thlr. 25 Ngr.
Geringer	—
Guter Roggen	3 : — : 3 : 5 :
Geringer	—
Gute Gerste	2 : 22 : 2 : 28 :
Geringe	—
Guter Hafer	1 : 22 : 2 : 12 :
Geringer	—
Erbsen	—
Kartoffeln	1 : 4 : 1 : 8 :
Heu	1 : 8 : 1 : 15 :
Stroh	5 : 10 : 6 : —
<b>Butter</b> 18 bis 20 Ngr.	

### K. Belvedere der Prählschen Terrasse.

#### Concert-Programm.

1. Ouverture z. „Vestalin“, von Spontini.
2. Nocturno a. d. „Sommernachtstraum“, v. Mendelssohn.
3. Abenteurer. Walzer von J. Lanner.
4. Finale (1. Akt), a. „Oberon“, von C. M. v. Weber.
5. Ouverture z. „Egmont“, von L. v. Beethoven.
6. Duet a. d. „Königlichen Schäfer“, von W. A. Mozart.
7. Chor a. d. Mädchen aus der Provence, v. L. Cherubini.
8. Concert-Ouverture von J. A. Lecorff.
9. Sinfonie (Nr. 2) B-dur, von J. Haydn.
10. Ouverture z. „Präfident“, von Küken.
11. a) Getränscht Hoffen | 2 Fantasiestücke von W. Risch-  
b.) Ergebung | bieter.
12. Knallkügerin, Walzer von J. Strauss sen.
13. Hochzeits-Polonaise, von O. Kowalewski. (1. Mal).

### Das vorzügliche Toilett- und Schönheitswasser

### Eau de Fleurs de Lys

von Planchais in Paris

\* hält stets am Lager

**Herrmann Kellner,**  
Königl. Hof-Friseur.

EAU DE FLEURS DE LYS  
POUR LE TEINT

Für Herren,  
welche sich selbst rasieren.  
Meine seit 36 Jahren rühmlich bekannten  
privil. chemischen Streichriemen,  
sowie die schwarze und rothe Composition zum steten  
Erhalten derselben, sind in Dresden bei

**Herrn Hof-Friseur Kellner,**  
Schloßstraße 4,  
zu festen Fabrikpreisen zu haben.  
J. P. Goldschmidt in Berlin.

### Englische Wasch- und Garnituren

empfohlen in neuen Mustern

**Kressner & Voisin,**  
44 Prager Straße.

### Carl Süss, Parfumeur.

empfiehlt die beste

### Familien-Pommade

nach dem Gewichtspreise, schön parfümiert, weich  
und nicht trocken, à 1 Pf. 4 Ngr., 1 Pf. 7½ Ngr., echtfranzösisch in den Odeurs **Orange, Violette, Reseda, Jasmin, Mille fleurs, Ess-Bouquet**, à 1 Pf. 10 Ngr.

Diese Pommaden sind zum täglichen Ge-  
brauch jeder Familie als die billigsten und für  
das Haar vorzüglichsten mit Recht anzusegnen.  
N.B. Die Büchsen werden nicht berechnet,  
jede Pommade wird umgetauscht, deren Odeur  
an frische verloren hat.

### Nr. 46 Wilsdruffer Straße Nr. 46.

Die wohlsmeldendsten Kaffee's, als:  
**feinsten Plantagen-Ceylon und wachsbohn.**  
Menado, daß non plus ultra aller Kaffee's,  
à 11 Ngr., den besten grünen Campinos, vermöge seines  
edlen und kräftigen Geschmacks den grünen Java  
übertreffend, à Pf. 10 Ngr., einen gelben cherbon-ähnlichen desgleichen,  
ebenso schön schmeckend, à Pf. 94 Pf. sowie  
gelben und braunen Java, Surinam und  
ächten Mocca-Kaffee, à 11—15 Ngr., emp-  
fiehlt nebst einer großen Auswahl in Zucker  
■ Alunastraße 3. **Julius Dümmer.**

### Cosmétiques fixateurs,

feinste Stangen-Pommade,  
das beliebteste Mittel zur Befestigung und  
Glättung der Haare in den Odeurs:  
**Orange, Reseda, Violette, Rose, Portugal, Heliotrope, Jacinthe, Mille fleurs, Ess-Bouquet, Verveine, Jasmin, Mousseline etc.**

Diese Stangen-Pommade ist eben so schön,  
wie die theuerste französische, welche, wenn sie  
echt ist, 10 und 15 Ngr. kostet. Ein kleiner  
Versuch genügt, um sich davon zu überzeugen.  
In stets frischer Qualität à St. 2½, 5 und  
7½ Ngr. zu haben bei

**Carl Süss, Parfumeur,**  
46 Wilsdruffer Straße 46.

**Lilloneze**, reinigt binnen 14 Tagen die  
Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken,  
vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase,  
à Pf. 15 Ngr. und 1 Thlr. — **Orientalisches**  
Enthaarungsmittel zur Entfernung zu tief  
wachsenden Scheitelhaares und des bei Damen vor-  
kommenden Bartes, à Pf. 25 Ngr. — **Haar-  
erzeugungs-Extract**, à Dose 1 Thlr., erzeugt  
binnen 6 Monaten Haupthaare sowie Schnur- und  
Bacchabärte in schönster Fülle. — **Chinesisches**  
Haarfärbemittel, à Pf. 12½ und 25 Ngr., färbt  
sofort acht in Braun und Schwarz.

**Rothe & Co. in Berlin.**  
Alleinige Niederlage in Dresden bei

**Oscar Baumann,**  
Frauenstraße 10.

Kaffee, stets frisch und schön gebrannt, als:  
**ächten Plantagen-Ceylon**, à Pf. 14 Ngr.,  
**ächten großbohn. Cherbon**, à Pf. 13 Ngr.,  
**feinsten schönsch. Campinos**, à Pf. 12 Ngr.,  
guten reinschm. desgl., à Pf. 10½ Ngr.,  
empfiehlt **Julius Dümmer**, Alunastr. 3.